

# Tagesordnung

## Argus Road Fuels Europe Conference

17. bis 19. November 2026  
München, Deutschland



## Argus Road Fuels Europe Conference

### **Biomethan - Thementag | Dienstag, 17. November**

08.00 - 09.00 | Registrierung und Networking am Morgen

09.00 - 09.10 | Eröffnungsrede des Vorsitzenden

09.10 - 09.40 | Argus Präsentation – Wie der europäische Biomethanmarkt funktioniert:  
Angebot, Marktstruktur und Preisbildung

- Europäische Produktionsmengen und die Zukunft der Versorgung bis 2027
- Warum dasselbe Molekül in einem Markt mit einem geringen Aufschlag gegenüber Erdgas gehandelt wird, an einem anderen jedoch zu einem Vielfachen dieses Werts
- Rohstoffe, Zertifizierung und Art der Nachfrage als Treiber der Preisfragmentierung
- Vergleich nationaler Marktstrukturen: Niederlande, Frankreich, Spanien, Vereinigtes Königreich, Dänemark und Deutschland
- Wie Preise gebildet werden und in welchen Bereichen die Markttransparenz zunimmt

09.40 - 10.25 | Podiumsdiskussion – Regulierung als Nachfragetreiber: RED III, Quoten und die deutsche Regulierungslandschaft

- Umsetzung von RED III in Deutschland und die sich daraus abzeichnenden Zielvorgaben
- Neue Verpflichtungen im Wärmesektor und deren Auswirkungen auf die Nachfrage nach Biomethan und die Preisentwicklung
- Verpflichtende versus freiwillige Nachfrage und wo das langfristige Wachstum liegt
- Grenzüberschreitende Anerkennung von Nachweisen und die Herausforderungen bei der Vermarktung konformer Biomethanmengen



- Welches Potenzial regulatorische Klarheit vor 2027 für Käufer und Investoren schaffen würde

10.25 - 10.55 | Kaffeepause & Networking

10.55 - 11.15 | Argus Präsentation – Erdgas: Das Preisfundament für Biomethan

- Aktuelle Entwicklungen der europäischen Erdgasmarkt-Fundamentaldaten und Preise
- Speicherstände, LNG-Versorgung und der Risikoausblick für den Winter
- Der Einfluss von Erdgaspreisbewegungen auf Biomethanprämien

11.15 - 12.00 | Podiumsdiskussion – Biomethan im deutschen Kraftstoffmarkt für den Straßenverkehr: Wettbewerb im Biokraftstoffsektor

- Der THG-Quotenpreis als preisbestimmender Faktor für Biomethan im Straßenverkehr
- Wo Biomethan gegenüber HVO, Biodiesel und Ethanol im Wettbewerb um abfallbasierte Rohstoffe gewinnt und verliert
- Nachfrage aus CNG- und LNG-Fuhrparks sowie der aktuelle Stand der Betankungsinfrastruktur
- Bleibt der Straßenverkehr auch künftig das Premium-Nachfragesegment, wenn weitere regulatorische Vorgaben hinzukommen?

12.00 - 12.20 | Präsentation – Bereitstellung von Biomethan im kommerziellen Maßstab

- Fallstudie zur Lieferung von Mengen vom Produktionsstandort über das Gasnetz bis zum Endverbraucher
- Kommerzielle und vertragliche Herausforderungen sowie deren Bewältigung
- Welche Erkenntnisse das Projekt über bestehende Defizite der Marktinfrastruktur liefert

12.20 - 12.40 | Präsentation – ETS und ETS2 erklärt: CO<sub>2</sub>-Bepreisung im Verkehrssektor

- Wie ETS2 die CO<sub>2</sub>-Bepreisung auf den Straßenverkehr sowie Heiz- und Brennstoffe ausweitet
- Wie Biomethan zur Reduzierung von Compliance-Kosten genutzt werden kann und wie dieser Wert berechnet wird
- Das Zusammenspiel von CO<sub>2</sub>-Preisen, Erdgaspreisen und Biomethanprämien
- Welche Auswirkungen die aktuelle ETS-Überprüfung auf den Nachfrageprognose hat

12.40 - 14.00 | Mittagessen & Networking

14.00 - 14.45 | Podiumsdiskussion – Die nächste Nachfragewelle: Wärmeversorgung, Energieversorger und Schifffahrt

- Regionale Versorgungsunternehmen und Stadtwerke als aufstrebende Käufergruppe zur Erfüllung gesetzlicher Wärmeversorgungsanforderungen
- Exporte aus Dänemark und dem Vereinigten Königreich zur Deckung der deutschen Nachfrage sowie die Wirtschaftlichkeit grenzüberschreitender Lieferungen
- Bio-LNG und die Schifffahrt als wachsender Absatzkanal
- Wie neue Nachfragesegmente die Preisgestaltung bestehender Versorgungsstrukturen verändern werden

14.45 - 15.30 | Podiumsdiskussion – Beschaffung und Handel: Wie Biomethan grenzüberschreitend gehandelt wird

- Die Rolle von Produzenten, Brokern und risikotragenden Intermediären in einem fragmentierten Markt
- Vertragsstrukturen, Laufzeiten und der Wandel von bilateralen Geschäften hin zu gehandelten Märkten
- Preisfindung, die Nutzung von Preisindizes wie mehr Transparenz die Marktbedingungen für Käufer verändert

- Wie sich die Marktliquidität mit wachsender regulatorischer Nachfrage entwickelt

15.30 - 15.40 | Schlussworte des Vorsitzenden

15.40 - 17.10 | Getränkeempfang in externer Location – OFFEN FÜR ALLE TEILNEHMER

## **Tag 1 | Mittwoch, 18. November**

08.00 - 09.00 | Registrierung und Networking am Morgen

09.00 - 09.10 | Eröffnungsrede des Vorsitzenden

09.10 - 09.25 | Eröffnungs-Keynote – Europas Kraftstoffe für den Straßenverkehr nach der Krise: Energiesicherheit in einer fragmentierten Welt

- Welche Erkenntnisse die Sperrung der Straße von Hormus über die Resilienz der europäischen Kraftstoffversorgung geliefert hat
- Die Rolle strategischer Reserven und die Lehren aus der größten Notfallfreigabe von Beständen in der Geschichte der IEA
- Wie die Krise das Denken der Regierungen über die Versorgungssicherheit bei flüssigen Kraftstoffen nachhaltig verändert hat
- Welche Rolle Straßenkraftstoffe bis 2027 für Europas übergeordnete Energiesicherheitsstrategie spielen

09.25 - 09.45 | Argus-Präsentation – Ausblick auf den europäischen Straßenkraftstoffmarkt: Preise, Raffineriemargen und Marktbilanzen bis 2027

- Entwicklung der Diesel- und Benzinpreise sowie der Raffineriemargen während der Krise und auf dem Weg zur Normalisierung
- Angebots- und Nachfragebilanzen im Zuge der Rückkehr von Lieferströmen aus dem Golfraum und des Wiederaufbaus von Lagerbeständen
- Die strukturellen Trends hinter der Marktvolatilität
- Die wichtigsten Indikatoren für die kommenden zwölf Monate

09.45 - 10.30 | Podiumsdiskussion – Geopolitische Spannungen, Energiesicherheit und Volatilität auf den Kraftstoffmärkten

- Wie der Nahostkonflikt die Preise für europäische Straßenkraftstoffe beeinflusst hat und welche Risikoprämie weiterhin besteht
- Welche Risiken aus der Importabhängigkeit resultieren und ob sich diese verringern lassen.
- Wie Lieferanten, Händler und Großverbraucher die Phase der größten Marktstörung bewältigt haben
- Welche Auswirkungen eine erneute Eskalation auf die europäische Versorgung hätte
- Hat die Krise die Absicherungs-, Lagerhaltungs- und Vertragsstrategien der Branche verändert?

10.30 - 11.05 | Kaffeepause & Networking

11.05 - 11.50 | Podiumsdiskussion – Versorgungssicherheit bei Diesel: Sanktionen, Beschaffung und Europas neue Importströme

- Die Auswirkungen des Importverbots für aus russischem Rohöl raffinierte Produkte nach zehn Monaten
- Importe von der US-Golfküste als neue marginale Bezugsquelle und die Dauerhaftigkeit dieser Abhängigkeit
- Ob indische und türkische Lieferströme in größerem Umfang zurückkehren und unter welchen Compliance-Voraussetzungen
- Russische Exportbeschränkungen und das Risiko eines vollständigen Diesel-Exportverbots
- Sorgfaltspflichten, Dokumentation und die Kosten für den Nachweis konformer Lieferungen

11.50 - 12.05 | Spotlight-Präsentation

12.05 - 12.50 | Podiumsdiskussion – Die Zukunft der europäischen Raffinerieindustrie:  
Überlebensprämie oder kontrollierter Kapazitätsabbau?

- Welche Auswirkungen Rekordmargen bei Mitteldestillaten auf Anlagen haben, die bereits zur Schließung vorgesehen waren
- Das Spannungsfeld zwischen Diesel- und Benzinerträgen und wie Raffinerien ihre Produktion optimieren
- Veränderungen der Eigentümerstruktur: Ölkonzerne ziehen sich zurück, Handelsunternehmen übernehmen und welche Auswirkungen dies auf Investitionen hat
- Raffinerien als strategische Infrastruktur: Zeichnet sich ein politisches Umdenken ab?
- Wo die nächsten Stilllegungen zu erwarten sind, sobald sich die Margen normalisieren

12.50 - 14.20 | Mittagessen & Networking

14.20 - 14.40 | Argus-Präsentation – Neu geordnete Handelsströme: Wer versorgt Europa heute mit Kraftstoffen?

- Wie sich die Import- und Exportströme für Diesel und Benzin im Laufe des Jahres 2026 verändert haben
- Der Wegfall der westafrikanischen Benzinnachfrage und die Suche nach neuen Absatzmärkten
- Frachtraten, Transportwege und die Kosten längerer Lieferketten
- Was die Lieferströme über Europas Position im Jahr 2027 aussagen

14.40 - 15.25 | Podiumsdiskussion – Benzin: Vom strukturellen Überangebot zur Angebotsverknappung

- Wie die Verlagerung der Raffinerieproduktion hin zu Mitteldestillaten das Benzinangebot vor der Sommersaison verknappt hat

- Die zunehmende Selbstversorgung durch die Dangote-Raffinerie und die Erosion von Europas wichtigstem Exportmarkt
- Transatlantische Arbitragemöglichkeiten: Wiedereröffnetes Marktfenster oder nur eine vorübergehende Entlastung?
- Die zunehmende Verbreitung von Hybridfahrzeugen und die Argumentation für eine robuste europäische Benzinnachfrage
- Wie sich FCC-lastige Anlagen auf einen kleineren Exportmarkt einstellen

15.25 - 15.55 | Kaffeepause & Networking

15.55 - 16.20 | Expertengespräch – Die Sicht des Handels: Positionierung für 2027

- Die Einschätzung eines erfahrenen Händlers zur Marktnormalisierung, der Nachfrage durch Lageraufstockungen und den derzeit wichtigsten Risikofaktoren

16.20 - 16.55 | Podiumsdiskussion – Tankstellenpolitik: Kraftstoffpreise, Preisdeckel, Steuersenkungen und der Stresstest für die Versorgung

- Welche Erkenntnisse die Preisobergrenzen in Ungarn und die Rationierungsmaßnahmen in Slowenien über die Resilienz des Kraftstoffeinzelschadens und der Logistik geliefert haben
- Kraftstofftourismus, Nachfrageverzerrungen und die Belastung grenzüberschreitender Märkte
- Die Rücknahme von Notfall-Steuermaßnahmen ohne einen weiteren Preisschock auszulösen
- Welche Unterstützung Einzelhändler und Distributoren von Regierungen vor der nächsten Krise benötigen

16.55 - 17.00 | Schlusswort des Vorsitzenden

**Tag 2 | Donnerstag, 19. November**

08.00 - 09.00 | Networking am Morgen



09.00 - 09.10 | Eröffnungsrede des Vorsitzenden

09.10 - 09.25 | Eröffnungs-Keynote – Die Sicht aus Brüssel: Regulierung des Straßenverkehrs nach dem Neustart

- Die überarbeitete CO<sub>2</sub>-Regulierung für 2035 und der aktuelle Stand der Trilog-Verhandlungen
- Der verschobene Start von ETS2 und was der Zeitplan bis 2028 für Kraftstofflieferanten bedeutet
- Wie die Krise die politische Akzeptanz von CO<sub>2</sub>-Kosten an der Zapfsäule verändert hat
- Welche regulatorischen Signale Investoren mit Blick auf 2027 berücksichtigen sollten

09.25 - 10.10 | Podiumsdiskussion – Der politische Kurswechsel: Was das 90%-Ziel und die Verschiebung von ETS2 für flüssige Kraftstoffe bedeuten

- Ein tragfähiger Markt für flüssige Kraftstoffe nach 2035: Wie groß wird er sein und welche Kraftstoffe werden davon profitieren?
- Die neue Rolle erneuerbarer Kraftstoffe bei der Erfüllung der CO<sub>2</sub>-Flottenziele
- Vorbereitung auf ETS2: Auktionsgestaltung, Absicherungsstrategien und Weitergabe von Kosten
- Nationale Maßnahmen versus EU-Rahmenwerke: Umgang mit einer fragmentierten Compliance-Landschaft
- Verzögert eine Abschwächung regulatorischer Vorgaben Investitionen stärker, als sie diese fördert?

10.10 - 10.30 | Argus-Präsentation – Ausblick auf die europäische Kraftstoffnachfrage: Das Tempo der Transformation messen

- Abgrenzung zwischen krisenbedingtem Nachfragerückgang und strukturellem Nachfrageabbau

- Die messbaren Auswirkungen der Elektrifizierung auf Benzin- und Dieselmengen bis 2030
- In welchen Sektoren und Regionen sich die Dieselnachfrage als besonders widerstandsfähig erweist
- Szenarien unter dem überarbeiteten regulatorischen Rahmen

10.30 - 11.05 | Kaffeepause & Networking

11.05 - 11.50 | Podiumsdiskussion – Nachfrage im Wandel: Elektrofahrzeuge, Hybride und die Zukunft des europäischen Fahrzeugbestands

- Jedes fünfte neu zugelassene Fahrzeug ist ein Elektrofahrzeug (BEV): Einordnung der beschleunigten Entwicklung während der Krise
- Der Boom bei Hybridfahrzeugen und seine Auswirkungen auf die mittelfristige Benzinnachfrage
- Hat der Preisschock das Verbraucherverhalten dauerhaft verändert?
- Die stille Rückkehr des Diesels in Nischensegmenten und wie weit dieser Trend reicht
- Flottenvorgaben und Unternehmensbeschaffung als nächste Treiber der Nachfrage

11.50 - 12.05 | Spotlight-Präsentation

12.05 - 12.50 | Podiumsdiskussion – Schwerlastverkehr: Kraftstoffoptionen für den Güterverkehr

- Wie Transportunternehmen den Dieselpreisschock aufgefangen haben und welche Auswirkungen dies auf ihre Flottenstrategien hatte
- Die wirtschaftliche Attraktivität von HVO, Biomethan und Elektro-Lkw im heutigen Marktumfeld
- Welche Lehren sich aus der Einführung von Elektro-Lkws in China für die europäische Dieselnachfrage ziehen lassen.

- Infrastrukturdefizite, die die Einführung alternativer Antriebe und Kraftstoffe im Güterverkehr bremsen
- Was OEMs, Energieversorger und Logistikunternehmen voneinander benötigen

12.50 - 14.20 | Mittagessen & Networking

14.20 - 14.40 | Argus-Präsentation – Ausblick auf die Märkte für Biokraftstoffe und HVO: Preisbildung im Zeitalter von RED III

- Preisentwicklungen bei FAME, HVO und Rohstoffen im Verlauf des Jahres 2026
- Das Ende der Doppelanrechnung und die Neubewertung der Compliance-Märkte in Deutschland und den Niederlanden
- Die Verfügbarkeit von Rohstoffen als zentraler Engpass bei der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen
- Preisausblick für 2027: Neue Kapazitäten treffen auf steigende Verpflichtungen

14.40 - 15.25 | Podiumsdiskussion – Die Wirtschaftlichkeit von Biokraftstoffen unter RED III: Compliance, Rohstoffe und die Kosten der Lieferung

- Erfüllung physischer Beimischungsverpflichtungen in einem Markt ohne Doppelanrechnung
- Wettbewerb um Altspeiseöl (UCO) und andere Abfallrohstoffe mit Luftfahrt, Schifffahrt und der US-amerikanischen Nachfrage
- Die Integrität von Zertifizierungssystemen und Betrugsrisiken nach einem Jahr der Registerstörungen
- Importabhängigkeit, Handelsschutzmaßnahmen und die Argumente für den Ausbau europäischer Produktionskapazitäten
- Welche Maßnahmen verpflichtete Marktteilnehmer bereits heute ergreifen sollten, um die Compliance-Anforderungen für 2027 zu erfüllen

15.25 - 15.55 | Kaffeepause & Networking

15.55 - 16.40 | Interaktive Roundtable-Diskussionen

- Tisch 1 – Beschaffung konformen Diesels: Dokumentation, Sorgfaltspflichten und das Management von Sanktionsrisiken in der Praxis
- Tisch 2 – Die RED III Compliance-Workshop: Quotenstrategien, Zertifikatmärkte und Rohstoffbeschaffung
- Tisch 3 – Die Tankstelle im Jahr 2030: Ladepunkte, erneuerbare Kraftstoffe und die Zukunft des Tankstellenvertriebs

16.40 - 16.50 | Schlusswort des Vorsitzenden

16.50 | Ende der Konferenz